

Abschied von Pfarrer Tilmann Knopf

In tiefer Trauer und Betroffenheit nehmen wir Abschied von

Pfarrer Mag. Tilmann Knopf,

der am 2. Februar 2024 plötzlich und völlig unerwartet im Religionsunterricht im 61. Lebensjahr verstorben ist.

Tilmann Knopf wurde am 2. 6. 1963 in Baden-Baden geboren und ist dort aufgewachsen. Sein Theologiestudium absolvierte er in Heidelberg.

Seit 1994 war er mit Mag^a Barbara Wiedermann, ebenfalls Pfarrerin an der Christuskirche, verheiratet. Das Paar hat zwei Kinder bekommen - Sohn Konstantin und Tochter Jolanda.

Seit 1997 war Tilmann Knopf Pfarrer im Schuldienst an der Christuskirche und hat gerne und mit großem Engagement an mehreren Schulen unterrichtet.

Im September 2004 wurde er amtsführender Pfarrer an der Christuskirche.

Gemeindeentwicklung und Gemeindeaufbau waren seine zentralen Anliegen. Dabei gelang es ihm immer wieder, Gemeinglieder zu motivieren und zu inspirieren und in der Gemeinschaft und für die Gemeinschaft ihre Fähigkeiten und Talente sichtbar werden zu lassen. In vielen Bereichen – wie zum Beispiel beim Kirchencafé, beim Männerfrühschoppen und der Bibliothek, hat er helfend, fördernd und ordnend gewirkt.

Die „Sonntage für Alle“, an denen nach dem Gottesdienst zum Essen und Trinken eingeladen wurde, hielt er für besonders wichtig.

Bei den liebevoll gestalteten Weihnachtsfeiern für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ließ er es sich nicht nehmen, sogar selbst zu kochen und jedem Einzelnen für seine/ihre Dienste und Mitwirkung persönlich zu danken.

Um dieses vielfältige Gemeindeleben zu ermöglichen, bedurfte es auch attraktiver Räumlichkeiten. Daher war die Schaffung des „Evangelischen Zentrums Salzburg Christuskirche“ ein wichtiges Anliegen.

Mit großem persönlichem Einsatz in Planung, Ausführung und Erstellung der Finanzierung hat Tilmann Knopf die Verwirklichung dieses Projektes ermöglicht.

2013 wurde das evangelische Zentrum – gleichzeitig mit dem Jubiläum „150 Jahre evangelische Pfarrgemeinde Salzburg Christuskirche“ - eröffnet.

Die Betreuung und Vorbereitung unserer Konfirmandinnen und Konfirmanden hat er mit viel Einfühlungsvermögen und Energie begleitet.

Ein großes Anliegen war Tilmann Knopf die Ökumene in Salzburg. Er hat hierbei in vielfältiger Weise mitgearbeitet und mitgestaltet.

Auch die Begleitung der Ausbildung von Lektorinnen und Lektoren zählte zu seinen Stärken.

Mit der Erforschung der Geschichte der Evangelischen im Land Salzburg hat er sich intensiv beschäftigt.

In Gremien wie Pfarrgemeindeverband Salzburg, Seelsorgezentrum, Kirchenbeitragsverband, Big 5 und Diakonieausschuss war Pfarrer Knopf gerne und mit großem Engagement tätig.

Trotz der vielen anderen Aufgaben war er Pfarrer und hat seine seelsorglichen Aufgaben mit viel Empathie und Offenheit wahrgenommen.

Als amtsführender Pfarrer und Vorsitzender des Presbyteriums hat er die Leitung und Verwaltung stets mit großer Genauigkeit und immer unter Beachtung der demokratischen Strukturen unserer Kirche wahrgenommen.

Ein Herzensprojekt, dessen Vollendung er im nächsten Winter nicht mehr erleben kann, ist die neue Orgel für die Christuskirche. In deren Planung und Verwirklichung hat er viel Energie gesteckt.

Die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat Tilmann Knopf durch sein Vorbild und die motivierende Begleitung jedes Einzelnen zu einem lebendigen Abbild unserer Gemeinde werden lassen. Dafür danken wir ihm.

Wir haben mit Tilmann Knopf einen wichtigen Menschen und großartigen Seelsorger, einen Vordenker und Visionär, einen zuverlässigen Begleiter und Ratgeber verloren.

Ich persönlich habe auch einen Freund verloren

Sein Andenken bewahren wir, indem wir die Gemeinschaft weiterleben.

Kurator Erich Mayrhauser